

## Der Weg nach Hause

von Thomas Gebhardt

### Matthäus 5:19

Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute also lehrt, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich, wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.

Meine lieben Zuhörer, liebe Leser, wo steuert Dein Leben hin? Was ist das Ziel Deines Lebens? Bevor wir uns mit unserem gelesenen Text befassen, sollten wir uns im Klaren sein, ob dieser Text überhaupt für uns anwendbar ist. Dazu ist es wichtig zu wissen, ob Du einmal im Himmelreich sein möchtest. Wenn ja, dann solltest Du Dich vertraut machen mit den Dingen, die Dir den Zugang zum Himmelreich ermöglichen. Außerdem solltest Du lernen dem Himmelreich würdig zu leben.

Da muss ich Dich also noch einmal fragen, willst Du überhaupt in das Himmelreich kommen? Du musst also, wie so oft im Leben, eine Entscheidung treffen. Das schreckliche an manchen Predigten, die heute gehalten werden, ist, dass sie vielleicht einen hohen philosophischen Wert haben, aber die Menschen nie dazu bewegen eine Entscheidung, eine wirkliche Entscheidung zu treffen. Wenn der Herr JESUS predigte, musstest Du Dich immer irgendwie entscheiden, und Deine erste Entscheidung in dieser Predigt wird sein, dass Du Dir klar darüber wirst, wo Dein Zuhause sein soll, im Himmelreich oder eben nicht im Himmelreich. Nun, wenn Du Dich entscheidest das Himmelreich abzuwählen, dann bleibt Dir nur noch die Hölle. Ich sage das nicht, um Dir Angst zu machen. Es ist nicht meine Art mit der Hölle zu drohen. Ich sage es, um Dich aufzuklären.

Was den Menschen heute so sehr fehlt, ist eine ordentliche Aufklärung. Es werden nicht mehr die Alternativen aufgezeigt. Aber ich möchte doch, dass Du weißt, was auf Dich zukommt, und so ist es meine Pflicht, und die Pflicht eines jeden Predigers, Dich aufzuklären. Mein Freund, entweder wird Dein Zuhause das Himmelreich oder die Hölle sein. Zwischendrin gibt es nichts! Und Du darfst wählen! Ist es nicht wunderbar, dass Gott uns die Möglichkeit der Wahl schenkt zwischen zwei so ganz und gar unterschiedlichen Orten?

Nun möchte ich zu all jenen etwas sagen, die sich dazu entschieden haben das Himmelreich als ihr Zuhause zu wählen. Deine Wahl war die eine Sache, jetzt kommt es darauf an zu zeigen, wie ernstlich Deine Wahl war. Die Pharisäer und Schriftgelehrten hatten auch einmal eine Wahl getroffen ins Himmelreich zu kommen, aber ihre Wahl war nicht ernstlich genug. Der Herr JESUS sagt über die Pharisäer und Schriftgelehrten, diese Leute gehörten übrigens der Führungsschicht der damaligen "Kirche" an, also der Herr JESUS sagt über diese:

### Matthäus 5:20

Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit übertrifft, so werdet ihr gar nicht in das Himmelreich eingehen!

Das sind harte Worte! Viele würden sagen, wie kannst Du so über die Leute richten. Aber, meine Freunde, das ist doch kein Richten. Auch der Herr JESUS hatte nicht gerichtet. ER sagt selbst:

### Johannes 12:47

Und wenn jemand meine Worte hört und nicht hält, so richte ich ihn nicht; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern damit ich die Welt rette.

Und dann fährt der Herr JESUS in SEINER Erklärung über das Richten fort:

### [Johannes 12:48](#)

Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tage.

Auch meine Aufgabe ist es, Dir den Weg ins Himmelreich zu zeigen. Dazu gab mir Gott ein Werkzeug in die Hand. Ich sollte nicht meine Gedanken weitersagen, sondern Gottes Wort. Ich bin gekommen, damit Du durch Gottes Wort Rettung erfahren kannst. Im Wort Gottes steht alles drin, was wichtig ist. Gottes Wort ist der Richter. Ich bin nur derjenige, der Gottes Wort weitersagt, weiterzusagen hat.

Nun, meine Lieben, mit den Pharisäern und Schriftgelehrten, die nur halbherzig das Himmelreich gewählt hatten, sah es nicht gut aus. Aber auch mit Judas Iskariot sah es nicht gut aus. Er war auch dem Ruf des Herrn JESUS gefolgt, aber auch nur halbherzig und so nahm sein Leben so ein schreckliches Ende. Meine Freunde, Halbherzigkeit zahlt sich nie aus! Wenn wir auf beiden Seiten hinken, uns zwischen die Stühle setzen, um von allem etwas abzubekommen, werden wir bitter enttäuscht werden. Die Pharisäer und Schriftgelehrten sahen das Himmelreich nicht, Judas sah das Himmelreich nicht und Du wirst, selbst wenn Du das Himmelreich erwählt hast als Dein zukünftiges Zuhause, dies nicht sehen, wenn Du dies halbherzig getan hast.

Hast Du aber das Himmelreich von ganzem Herzen als Dein Zuhause erwählt, dann wirst Du auch alles tun, damit Du nicht der letzte, der kleinste im Himmelreich bist. Die Bibel sagt:

### [Matthäus 5:19](#)

Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute also lehrt, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich, wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.

Meine Freunde, Gott will, dass wir nach Seinem Willen leben. ER will, dass wir keines Seiner Gebote, auch nicht diejenigen, die uns klein und unwichtig erscheinen, auflösen. Gott will, dass wir Sein Wort, Sein ganzes Wort, den Menschen zeigen und lehren und es selber auch tun!

Die Pharisäer und Schriftgelehrten waren von dieser Praxis abgewichen und viele Priester, Pfarrer, Pastoren und Prediger und Wortverkündiger und selbst der Papst sind heute von dieser Praxis abgewichen. Die Bibel sagt uns, wenn unsere Treue zum Wort Gottes nicht weit die der vorgenannten Personen übertrifft, werden wir gar nicht ins Himmelreich eingehen. Deshalb ist es so wichtig, Gottes Wort auch in den für uns klein erscheinenden Dingen von ganzem Herzen zu halten. Meine Freunde, es ist wichtig, das richtige Zuhause zu wählen, und es ist wichtig, dies von ganzem Herzen zu tun. Möchtest Du das?

Möchtest Du das Himmelreich als Dein Zuhause wählen und möchtest Du selbst die Dir klein und unwichtig erscheinenden Gebote halten und lehren? Dann, mein Freund, wird der Herr Freude an Dir haben, Du wirst immer sicher sein ein Zuhause, ein wunderbares Zuhause, zu haben und Du wirst vielen Menschen ein Segen sein können, der ihnen den Weg nach Hause zeigt! AMEN!